



Benromach 11 Jahre (2010/2022) Contrasts Peat Smoke

Der Benromach 11 Jahre (2010/2022) Contrasts Peat Smoke ist ein experimenteller Single Malt aus der Speyside, bei dem Benromach den Einsatz getorfte Gerste hörbar aufdreht. Gereift wurde er ausschließlich in First-Fill-Bourbonfässern; dazu kommen 57 ppm und ein Vintage-Design, das sich auf das einst handbemalte Schild über dem Ofen sowie die roten Tore der Brennerei bezieht. Klingt nach großem Auftritt, stolpert im Glas aber lieber charmant über die eigenen Schnürsenkel.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Speyside	Benromach
ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER	
11 Jahre	46% Vol.	57,13 €/l	

VERKOSTUNG

NASE

In der Nase startet er muffig und eher auf die schräge als auf die schmeichelnde Art. Dazu kommen etwas Zitrus, allerdings nicht frisch, sondern eher mit dem Charme übersäuerter Äpfel. Leichte Phenolik ist da, begleitet von Alge oder Seetang, und insgesamt wirkt das Profil deutlich maritim. Das ist kein Strandspaziergang bei Sonnenschein, eher Nordsee bei Seitenwind.

GAUMEN

Am Gaumen zeigt er sich salzig-sauer und zunächst etwas scharf. Weißer Pfeffer setzt klare Akzente, dazu kommen Orange und ein Hauch Vanille. Grillkohle ist ebenfalls präsent, allerdings ohne dass der Rauch völlig das Kommando übernimmt. Gerade diese Ecken und Kanten machen ihn interessant, auch wenn er dabei nicht ganz geschniegelt daherkommt.

ABGANG

Der Abgang ist kürzer als erwartet und trocken. Leicht fleischige Noten tauchen auf, dazu wieder Salz und Pfeffer. Das passt zum maritimen Eindruck, verabschiedet sich aber schneller, als man es bei so einem Profil vermuten würde.

GEDANKEN

MARCEL

Ein schönes Experiment ist dieser Contrasts auf jeden Fall, auch wenn ich persönlich den klassischen Benromach 10 Jahre klar bevorzuge. Trotzdem macht genau das den Reiz der Serie aus: Es ist spannend, diese Kontraste im Brennereicharakter so deutlich herausgeschält zu erleben.

SASCHA

Er fügt sich gut in die Contrasts-Serie ein, weil er einen Aspekt des Gesamtprofils bewusst überzieht. Das Maritime gefällt mir richtig gut, das leicht alkoholisch Scharfe dagegen weniger. Interessant ist er durch seine vielen Ecken und Kanten allemal, wirkt dabei aber gleichzeitig etwas dünn.

BEWERTUNGEN

MARCEL
73/100
Sehr Gut

SASCHA
78/100
Sehr Gut

PREIS-LEISTUNG
4/5
Gut

